

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

**Vorsitzender:**

Erster Bürgermeister                      Markus Hiebl

**Teilnehmer:**

Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Hubert Kreuzpointner	
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	ab 15:15 Uhr
Stadtratsmitglied	Manfred Mertl	als Vertretung für Susanne Aigner
Stadtratsmitglied	Stefan Standl	als Vertretung für Max Standl
Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	

**Entschuldigt:**

Stadtratsmitglied	Susanne Aigner
Stadtratsmitglied	Christoph Bräuer
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau
Stadtratsmitglied	Maximilian Standl

**Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:**

Gudrun Rehl, Ingrid Gattermair-Farthofer, Michael Fischer, Andrea Schenk, Gerhard Rehl, Vanessa Prechtl

**Beginn: 15:00 Uhr**

**Ende: 16:25 Uhr**

**Aktenzeichen: 0242.0**

**Protokollführer/in: Vanessa Prechtl**

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

**T a g e s o r d n u n g**

zugrunde:

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 22.10.2024 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
2. **Betriebslauf 2024: Erfahrungsbericht und weitere Vorgehensweise**
3. **Mehrgenerationenhaus: Tätigkeitsbericht des Trägers Startklar Soziale Arbeit Oberbayern gGmbH**
4. **Generationenbund Berchtesgadener Land e.V.: Entscheidung über eine Weiterführung der Anschlussfinanzierung**
5. **Genehmigung der Anpassung der Kartenpreise bei öffentlichen Veranstaltungen des Sachgebietes Kulturelles für das Jahr 2025**
6. **Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
7. **Informationen und Anfragen**
  - 7.1 **Baumfällung Matulusgarten**
  - 7.2 **Bahnhaltepunkt Freilassing-Hofham - Absperrung beim Fußweg Richtung Schlenkenstraße**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

**Erster Bürgermeister Hiebl** eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 8 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

**Beschluss:**

**Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.**

**Abstimmungsergebnis:**

**JA            8 Stimmen**  
**NEIN        0 Stimmen**

**Beratung und Beschlussfassung:**

**1.        Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 22.10.2024 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 22.10.2024 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

**JA            8 Stimmen**  
**NEIN        0 Stimmen**

**2.        Betriebslauf 2024: Erfahrungsbericht und weitere Vorgehensweise**

Der Betriebslauf Berchtesgadener Land, der 2024 zum ersten Mal sehr erfolgreich von der BGLW durchgeführt wurde, sollte 2025 aufgrund der positiven Erfahrungen und der Nachfrage unbedingt weitergeführt werden. Der Betriebslauf war eine öffentliche Großveranstaltung, auf der sich das Badylon und die ganze Stadt Freilassing von einer Seite präsentieren konnte, die ein positives Image der Stadt weit über die Stadtgrenzen hinaus transportierte.

Die BGLW ist personell allerdings nicht in der Lage den Lauf noch einmal durchzuführen. Geplant ist nun, dass der Betriebslauf 2025 im Rahmen einer Kooperation von Stadt Freilassing und BGLW organisiert wird und wieder in Freilassing stattfindet.

Aufgrund der Erfahrungswerte aus dem Jahr 2024 wird davon ausgegangen, dass die Veranstaltung mindestens kostenneutral ist.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

**Erster Bürgermeister Hiebl** begrüßt **Frau Dr. Friedrich-Hussong von der BGLW**, die den Ablauf bzgl. Organisation etc. des diesjährigen Betriebslaufs erläutert.

**Frau Dr. Friedrich-Hussong** führt auf, dass im Herbst 2023 mit den Hauptsponsoren (Sparkasse BGL, AOK Freilassing und Sportpark Freilassing) Kontakt aufgenommen worden sei und diese problemlos für die Veranstaltung gewonnen werden konnten. Im Januar 2024 seien Informationen sowie Anmeldefrist für den Betriebslauf veröffentlicht worden. Die Teilnehmerzahl wurde auf 1.000 Teilnehmer begrenzt, die Plätze seien in kurzer Zeit vergeben gewesen und darüber hinaus seien weitere Anfragen eingegangen. Zusätzliche Einnahmen seien über Sponsoring generiert worden, die für die Beschaffung von Medaillen usw. verwendet wurden. Rundum war der Betriebslauf eine sehr gelungene Veranstaltung mit positiven Rückmeldungen.

**Erster Bürgermeister Hiebl** ergänzt, dass der Betriebslauf ein tolles Event für die Stadt und das Badylongelände gewesen sei. Deshalb sei es positiv, wenn der Betriebslauf auch in 2025 wieder stattfinden würde. Sponsoren sollen wieder gewonnen werden, um die Veranstaltungskosten decken zu können. Details etc. könnten noch besprochen werden. Für den Haushalt seien keine Annahmen zu treffen, da es sich um ein „Null-Summen-Spiel“ handeln würde. Die Information erfolge bereits jetzt im Gremium, da mit der Planung und Kontaktaufnahme mit Sponsoren etc. baldmöglichst begonnen werden müsse. Voraussichtlich würde eine Teilnehmerzahl von 1.500 Teilnehmern angestrebt und es würde über Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich Barrierefreiheit nachgedacht werden.

Im Gremium wird betont, dass die Veranstaltung wirklich positiv gewesen sei. Allerdings sei es in der Laufener Straße zum Verkehrschaos gekommen, da dort viele Autos geparkt hätten und die extra für den Betriebslauf ausgewiesenen Parkplätze nicht genutzt wurden. Hier sollte beim nächsten Mal stärker auf die Parkmöglichkeiten hingewiesen werden.

**Frau Dr. Friedrich-Hussong** erklärt, dass dies für die Planungen mitaufgenommen würde.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.**

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

**3. Mehrgenerationenhaus: Tätigkeitsbericht des Trägers Startklar Soziale Arbeit Oberbayern gGmbH**

**Stadtratsmitglied Maushammer** kommt um 15:15 Uhr zur Sitzung. Somit sind 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

**Erster Bürgermeister Hiebl** begrüßt **Frau Karin Niedermeyer (Mehrgenerationenhaus)** und **Frau Danielle Prince (Leitung Frauencafé)**, die den Tätigkeitsbericht anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 1 zu TOP 3**) vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

**Erster Bürgermeister Hiebl** dankt für den Vortrag und die Arbeit der Ehrenamtlichen. Denn dies trägt viel zur lebenswerten Stadt Freilassing bei. Es sei wichtig, dass alle Träger gemeinsam die Aufgaben meistern und trotz der voraussichtlich knapper werdenden Förderungen/Unterstützungsleistungen die Projekte usw. weitergeführt werden können.

**Frau Niedermeyer** weist darauf hin, dass es sehr wichtig sei, die Angebote, Projekte etc. weiterzuführen, da damit viele Menschen erreicht würden. Es spreche sich auch immer herum, dass in Freilassing sehr viel geboten würde.

Im Gremium wird gefragt, ob es eine Aufstellung oder ähnliches geben würde, für welche Projekte/Bereiche Ehrenamtliche benötigt würden, um Interessenten diese Informationen zur Verfügung stellen zu können.

**Frau Niedermeyer** erläutert, dass es je Projekt unterschiedlich sei, wie viele ehrenamtliche Helfer gebraucht werden. Aktuell würden aber die Lesepaten immer weiter aufgestockt. Wenn Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit bestehe, könne gerne der Kontakt von **Frau Niedermeyer** weitergegeben werden und die Leute werden entsprechend vermittelt, auch an andere Stellen, wie z. B. die Tafel, je nachdem, bei welchen Tätigkeiten sich die Leute einbringen möchten.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.**

**4. Generationenbund Berchtesgadener Land e.V.: Entscheidung über eine Weiterführung der Anschlussfinanzierung**

Im Oktober 2020 beschloss der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss eine Anschlussfinanzierung des Generationenbundes BGL e.V. in Höhe von 20 Cent pro Einwohner für weitere drei Jahre bis Ende 2024 (**siehe Anlage 1 zu TOP 4**).

Mit Schreiben vom 21.10.2024 beantragt der Generationenbund erneut eine Förderung durch die Stadt Freilassing für die Jahre 2025 - 2028 (**siehe Anlage 2 zu TOP 4**).

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

Der Verein beantragt eine zumindest gleichbleibende Förderhöhe bzw. eine erhöhte -summe in Höhe von 50 Cent pro Einwohner.

Förderung des Landkreises bzw. der weiteren Kommunen:

	jährlich:	Bemerkungen:
Landkreis:	23.846 €	unter Haushaltsvorbehalt
Anger:	880 € (ca. 0,20 € pro EW)	vorläufig bis 2026
Teisendorf:	0,50 € pro EW (4.750 €)	bis auf Weiteres
Laufen:	0,20 € pro EW (ca. 1.500 €)	bis auf Weiteres
Saaldorf-Surheim:	0,20 € pro EW (ca. 1.120 €)	in stets widerruflicher Weise unbefristet
Schneizlreuth:	0,20 € pro EW (ca. 280 €)	Beschluss derzeit bis 2024
Bad Reichenhall:	7.480 € (ca. 0,40 € pro EW)	Beschluss: Notwendigkeit und Förderhöhe sind 2024 von der Verwaltung zu prüfen
Piding:	0,20 € pro EW (1.077 €)	Beschluss derzeit bis 2024
Ainring:	0,20 € pro EW (ca. 2.000 €)	Beschluss derzeit bis 2024

Bemessungsgrundlage hinsichtlich der Anzahl der Einwohner waren bis dato die Einwohnerzahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 31.12.2015 (Stadt Freilassing: 16.522) - ergab rd. 3.304 Euro pro Jahr.

Nimmt man für das Jahr 2025 die Einwohnerzahl der Stadt Freilassing zum 31.12.2023 (18.036 EW) ergäbe dies

- bei 0,20 Euro pro Einwohner eine jährliche Fördersumme in Höhe von rd. 3.600 Euro bzw. 14.400 Euro für den beantragten Zeitraum von 2025 bis 2028;
- bei 0,50 Euro pro Einwohner eine jährliche Fördersumme in Höhe von rd. 9.020 Euro bzw. 36.080 Euro für den beantragten Zeitraum von 2025 bis 2028.

Die vorgenannten Fördersummen der Kommunen zeigen, dass die Stadt Freilassing mit 0,20 Euro pro Einwohner im Durchschnitt liegt. Deshalb und auch aufgrund der angespannten Haushaltslage schlägt die Verwaltung vor, die Anschlussfinanzierung in Höhe von 20 Cent pro Einwohner beizubehalten und für die Jahre 2025 bis 2028 zu beschließen.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, der jährlichen Bescheiderstellung jeweils die aktuellsten Einwohnerzahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik zugrunde zu legen.

**Erster Bürgermeister Hiebl erläutert, dass der Generationenbund gestern eine 10-Jahres-Feier im Rathaussaal abgehalten habe und diese Arbeit sehr wichtig sei, da dadurch vor allem die ältere Generation unterstützt würde. Allerdings sei der Haushalt auch sehr**

**NIEDERSCHRIFT**  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

angespannt und deshalb müsse heute darüber diskutiert werden, in welcher Höhe der Verein weiterhin durch die Stadt unterstützt werden soll.

Im Gremium wird angeregt, dem Antrag des Generationenbundes wenigstens etwas entgegenzukommen und beispielsweise auf 30 Cent pro Einwohner zu gehen. Denn der Verein leiste sehr viele ehrenamtliche Stunden (ca. 13.000/Jahr) und die finanziellen Mittel würden hauptsächlich für die Personalkosten der Bürokräfte, die sich um das Organisatorische kümmern, verwendet.

Seitens des Gremiums wird darauf hingewiesen, dass der Zuschuss durch die Stadt etwas erhöht werden sollte, der Verein aber gleichzeitig auch den Jahresbeitrag erhöhen sollte, um mehr Einnahmen zu generieren.

Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass eine Erhöhung des Beitrags bereits durch den Generationenbund geplant sei.

Erster Bürgermeister Hiebl führt auf, dass in der Diskussion nun geklärt werden sollte, in welcher Höhe die Finanzierung künftig erfolgen soll und verweist auch nochmals auf die Gegenüberstellung der Förderung der Landkreisgemeinden.

In der Diskussion wird sich dafür ausgesprochen in den Beschlussvorschlag 30 Cent pro Einwohner aufzunehmen und darüber abzustimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, einer Anschlussfinanzierung des Generationenbundes BGL e.V. in Höhe von 30 Cent pro Einwohner für die Jahre 2025 bis 2028 zuzustimmen.

Der jährlichen Bescheiderstellung sind jeweils die aktuellsten Einwohnerzahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik zugrunde zu legen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>9 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	<b>0 Stimmen</b>

**5. Genehmigung der Anpassung der Kartenpreise bei öffentlichen Veranstaltungen des Sachgebietes Kulturelles für das Jahr 2025**

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses am 22. Oktober wurde vom Sachgebiet für Kulturelles ein Programmentwurf für öffentliche Veranstaltungen im Jahr 2025 vorgestellt.

Seitens des Gremiums wurde angeregt, dass die Eintrittspreise bei manchen Veranstaltungen überprüft werden sollten.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

Von der Verwaltung wurde dies nun bearbeitet und in einer neuen Aufstellung (**Anlage 1 zu TOP 5**) zusammengefasst.

Die Übersicht beinhaltet Angaben zum jeweiligen Haushaltsansatz, Angaben zu Kosten und Einnahmen bei bereits durchgeführten Veranstaltungen, den Kartenpreis und den zu erwartenden Einnahmen. Vergleichsbeispiele zu ähnlichen Veranstaltungen sollen ein besseres Einordnen der Kartenpreise ermöglichen.

**Frau Gattermair-Farthofer erklärt, dass für das Frühjahrssingen als neuer Eintrittspreis 19 € angedacht seien. Hier sollte noch geklärt werden, ob ein Vorverkaufspreis von z. B. 17 € mitaufgenommen werden soll. Die Heilige Nacht sei bisher auf Spendenbasis durchgeführt worden und hier würden nun 15 € vorgeschlagen. Beim Jazzfrühshoppen sei eine Erhöhung auf 15 €, aber gleichzeitig auch ein ermäßigter Eintritt für Kinder in Höhe von 7 € überlegt worden.**

Im Gremium wird aufgeführt, dass eine Erhöhung der Jazzfrühshoppen auf jeden Fall sinnvoll sei. Der ermäßigte Eintritt für die Vereinsmitglieder von 4 € sei sehr niedrig. Deshalb wird gefragt, ob nicht ein einheitlicher ermäßigter Eintritt für Kinder und Vereinsmitglieder in Höhe von 7 € vorgesehen werden könnte. Zudem wird die Frage gestellt, warum beim Poetry Slam jeweils zwei unterschiedliche Preise für Vorverkauf und Abendkasse dargestellt seien.

Frau Gattermair-Farthofer erläutert, dass beim Poetry Slam ein ermäßigter Eintritt für die Jugend geplant sei. Bezüglich Eintritt für die Jazzfrühshoppen müsse sich das Gremium Gedanken machen, welche Höhe für Vereinsmitglieder und Kinder angesetzt werden soll.

Der ermäßigte Eintritt für Vereinsmitglieder für die Jazzfrühshoppen sollte so wie dargestellt beibehalten werden, da dies nicht so häufig vorkommen würde, so eine Meldung aus dem Gremium.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob es möglich wäre, für den Poetry Slam 17 und 20 € vorzusehen, um etwas günstiger zu sein, antwortet Frau Gattermair-Farthofer, dass diese Preise schon so veröffentlicht worden seien.

Im Gremium wird hinterfragt, ob in der Spalte „erwartete Einnahmen“ die tatsächlichen Zahlen der letzten Veranstaltung aufgeführt seien oder ob dies Schätzungen der Verwaltung seien.

Frau Gattermair-Farthofer erklärt, dass die Zahlen geschätzt seien, aber auch die Erfahrungswerte der bisherigen Veranstaltungen miteingeflossen seien.

Im Gremium wird angeregt, für die Vorverkäufe mit günstigeren Eintrittspreisen die Zeitpunkte jeweils so zu wählen, dass diese vor gewisse Ereignisse, wie z. B. Weihnachten, Ostern etc. fallen. Dies wäre marketingtechnisch von Vorteil.



**NIEDERSCHRIFT**  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

Seitens des Gremiums wird nachgefragt, ob es nicht möglich wäre, für alle Veranstaltungen einheitliche Preise für Vorverkauf und Abendkasse, z. B. 19 € und 21 €, vorzusehen, da sich die Eintrittspreise ohnehin bereits in ähnlichem Rahmen befinden.

Dieser Vorschlag wird in der Diskussion nicht sehr positiv gesehen, da je nach Veranstaltung auch die Gagen für die Künstler usw. unterschiedlich ausfallen und die Teilnehmerzahlen variieren. Ein solcher Einheitspreis wäre nur sinnvoll, wenn keine Ausnahmen davon notwendig würden und dies sei bei der Vielfalt von Veranstaltungen kaum zu schaffen.

Im Gremium wird die Frage gestellt, wie viel durch die Spenden bei der Heiligen Nacht letztes Mal eingenommen werden konnte.

Frau Gattermair-Farthofer führt auf, dass ca. 900 € an Spenden entstanden seien.

Im Gremium wird darauf hingewiesen, dass bei einem festen Eintrittspreis für die Heilige Nacht geschaut werden müsse, wie viele Leute dann noch kommen würden. Außerdem sollte der Preis etwas niedriger angesetzt werden, da ein Sprung von kostenlos auf 15 € sehr groß sei. Es sollte auch einen ermäßigten Eintritt oder sogar freien Eintritt für Kinder geben.

Seitens des Gremiums wird betont, es müsse klar sein, dass beim nächsten Mal bei der Heiligen Nacht dann nicht wieder auf Spenden zurückgegangen werden könne, wenn nun Eintritt verlangt würde und dadurch weniger Teilnehmer die Veranstaltung besuchen. Dann müsse man konsequent sein und diese Veranstaltung künftig aus dem Programm streichen.

Im Gremium wird angeregt, die Heilige Nacht wie bisher über Spenden abzuwickeln. Es sollte einfach nochmals aktiver auf die erwünschten Spenden hingewiesen werden.

Frau Gattermair-Farthofer führt auf, dass dies auch in die Pressemeldung mitaufgenommen werden könne.

Erster Bürgermeister Hiebl erklärt, dass noch über den Vorverkauf für das Frühjahrssingen abzustimmen sei.

**Beschluss:**

Die Preise für das Frühjahrssingen werden wie folgt angepasst:  
Vorverkauf 17 € und Abendkasse 19 €.

**Abstimmungsergebnis:**

JA                    9 Stimmen  
NEIN                0 Stimmen

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

**Bzgl. der Heiligen Nacht entnimmt Erster Bürgermeister Hiebl der Diskussion, dass dies wie bisher über Spenden erfolgen soll. Dies wird in der beigefügten Übersicht entsprechend angepasst.**

**Beschluss:**

**Der Haupt- Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die in der Übersicht vorgestellten Kartenpreise zu öffentlichen Veranstaltungen des Sachgebiets Kulturelles für das Jahr 2025.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>9 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	<b>0 Stimmen</b>

**6. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**

**Stadtratsmitglied Längst** verlässt um 16:19 Uhr kurzzeitig den Sitzungssaal. Somit sind 8 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

Folgende Spendenangebote liegen vor:

- a) Kräuterbüscherl-Binderinnen der Pfarrei St. Rupert in Höhe von 811,67 € für den „Sozialfonds Nächstenliebe Freilassing“
- b) Landfrauen Salzburghofen in Höhe von 1.000,00 € für den „Sozialfonds Nächstenliebe Freilassing“
- c) Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG in Höhe von 250,00 € für das „Repair Cafe“ im KONTAKT
- d) Herr Andreas Schaller in Höhe von 250,00 € für die Lokwelt
- e) S-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land der Sparkasse BGL in Höhe von 300,00 € für ein Klassenmedienprojekt der Grundschule
- f) Pletschacher Recycling GmbH in Höhe von 250,00 € für das Nationenfest

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden können.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der oben genannten Spenden.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>JA</b>	<b>8 Stimmen</b>
<b>NEIN</b>	<b>0 Stimmen</b>

**7. Informationen und Anfragen**

**7.1 Baumfällung Matulusgarten**

**Stadtratsmitglied Kreuzpointner** verweist auf den Pressebericht bzgl. der Baumfällung auf dem Matulusgarten-Grundstück und würde gerne wissen, ob hierzu nähere Informationen bekannt seien.

**Erster Bürgermeister Hiebl** erklärt, dass er heute beim Landrat nach dem Grund gefragt habe. Es wurde die Aussage getroffen, dass der gerodete Bereich länger nicht mehr gepflegt worden sei und deshalb jetzt mal wieder gepflegt werden musste.

**Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.**

**7.2 Bahnhofpunkt Freilassing-Hofham - Absperrung beim Fußweg Richtung Schlenkenstraße**

**Stadtratsmitglied Längst** kehrt um 16:23 Uhr wieder in den Sitzungssaal zurück. Somit sind 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

**Dritter Bürgermeister Hartmann** weist darauf hin, dass am Bahnhofpunkt Freilassing-Hofham beim gekiesten schmalen Fußweg in Richtung Schlenkenstraße eine Absperrung vorgesehen wurde, damit man nicht mehr auf diesen Weg komme. Herr Hartmann würde gerne wissen, von wem dies ausgegangen sei. Denn diese Absperrung würde nichts bringen, da die Leute einfach außenherum gehen würden, um wieder auf den Weg zu kommen.

**Erster Bürgermeister Hiebl** führt auf, dass es sich vermutlich um eine Absturzsicherung handle, die seitens der Bahn vorgesehen wurde. Bei der Bahn könnte nach dem genauen Grund gefragt werden.

**Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.**

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 12  
vom 19. November 2024  
- öffentlich -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt  
**Erster Bürgermeister Hiebl** die öffentliche Sitzung um 16:25 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 28.01.2025 genehmigt.

Freilassing, 06.12.2024  
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl  
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

**Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.**